



# Epoxy AS Color

## Ableitfähige Beschichtung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette		
	VPE	10 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11	26
	Art.-Nr.		
Sonderfarbtöne ab 100 kg	6975	■	■

**Verbrauch** Siehe Anwendungsbeispiele

**Anwendungsbereiche** ■ Elektrisch ableitfähige Beschichtung

**Eigenschaften**

- Ableitfähig
- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar
- Optional Rutschhemmend (im System)
- Befahrbar mit Handhubwagen und Flurförderfahrzeugen

**Produktkenndaten** ■ Im Anlieferungszustand

	Komponente A	Komponente B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,6 g/cm <sup>3</sup>	1,1 g/cm <sup>3</sup>	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (25 °C)	3900 mPa s	340 mPa s	1600 mPa s

■ Im ausreagierten Zustand

Abrieb nach Taber	48 mg (CS10, 1000 U, 1000 g)
Shore D nach 28 Tagen	> 78

Ableitwiderstand < 10<sup>6</sup> Ohm (Systemwiderstand gemäß DIN 1081, siehe Prüfzeugnis)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

**Zertifikate**

- > [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)
- > [Konkordanzklärung](#)

**Arbeitsvorbereitung** ■ **Anforderungen an den Untergrund**  
 Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.



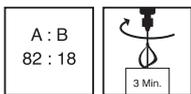
Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen. Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen oder Epoxy-Kratzspachtelungen zu verwenden.

#### ■ Vorbereitungen

Vor der Applikation einen glatten Untergrund, z.B. durch eine Kratzspachtelung, herstellen. Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

Grundsätzlich Epoxy Conductive entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt als Querleitschicht aufbringen.

### Zubereitung



#### ■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben. Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

**Mischungsverhältnis (A : B) 82 : 18 nach Gewichtsteilen**

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

### Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

#### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C

Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

#### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 25 Minuten

#### ■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

### Anwendungsbeispiele

#### ■ Beschichtung

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen.

Anschließend mit Schlingenwalze oder Metalligel nacharbeiten.

**Verbrauch ca. 1,8 - 2,5 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel**

### Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es



sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.  
Die Leitfähigkeit der Beschichtung wird durch Kohlefasern sichergestellt. Diese sind in gut deckenden und dunkleren Farbtönen nur wenig sichtbar. Schwach deckende Farbtöne aufgrund der Sichtbarkeit der Kohlefasern und einem möglichen Durchscheinen der schwarzen Querleitschicht nicht einsetzen.  
Vor der Applikation der Deckschicht die Funktionsfähigkeit der Querleitschicht und der Anschlüsse nachweisen und durch ein Messprotokoll dokumentieren.  
Geringe Luftfeuchtigkeiten können zu höheren Ableitwiderständen, ungleichmäßige bzw. höhere Schichtdicken sogar zu einem Nichtleiten der Beschichtung führen.  
Geringe Schichtdicken, Gefällesituationen sowie tiefe Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.  
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.  
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.  
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.  
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.  
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

#### Arbeitsgeräte / Reinigung

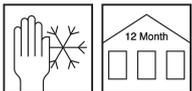
Zahnkelle, Zahnrakel, Schlingenwalze, Metalligel, geeignetes Mischgerät



Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.  
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

#### Lagerung / Haltbarkeit

In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).



#### Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!  
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

#### Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

#### VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

#### Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)



CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

16

GBIII 125

EN 13813:2002

6975

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.